

21.

Wen Christi Liebe gehet an
 Wie Jesus schmeckt recht sagen kan
 Gluck selig ist der das empfind,
 Sein hertz noch mehr zu wuntschen find.
 Wer bringt mir einen trunck des wassers, so vor allen
 Mir ein verlangen macht, kein tröpflein laß' entfallen
 Du brunn zu Betlehem du lebendiger quell
 Ach wie bist du so frisch, so heilsam und so hell

22.

O Jesu Engelische Zier
 Wie suß' in ohren klingst du mir,
 Du wunder honig in dem Mund
 Des Himmels Tranck durchaus gesund.
 Mund, Ohren, hertz und sinn seind albereit gestillet,
 Der Tranck vom himmel hat mein hertz mit lust erfull[et]^{s2}
 Mein mund ist aufgethan, zupreisen gottes Ehr'
 Ein ieder der da hat zu hören ohren hör'²

23.

Wol tausentmal schrey ich zu dir
 Herr Jesu wan komst du zu mir
 Wan du mir^t gibst gewissens ruh
 Wan meine freude sättigst du,
 Jch ruffe tausent mal wan werd' ich dich Herr finden
 Das meine Traurigkeit mir möge gantz verschwinden
 Die mir komst wan ich bin ohn deine gegenwart
 Wiewol ich überal gar embsig deiner wart.

24.

Dein immerwehrend' heiße Lieb'
 Ohn die ich fast ermattet blieb'
 Jn Jesu honig fließend ist
 Du frucht, und^u meines lebens frist.
 Der Baum des lebens war vom leben selbst gesetzet
 Jns mittel und verhüt, das niemand ihn verletzet:
 Der baum hangt an dem baum davon der honig treuft
 Des lebens so durch Mark und bein' ins hertze schleuft¹¹. [105r]

25.

O Jesu höchste mildigkeit
 Meins hertzens lust und freundlichkeit
 Wie unbegreiflich deine Gut